

**An IHRE Hoheiten:**

**Dalai Lama**  
DHARAMSALA  
Himachal Pradesh  
Indien

**Dr. Kurt Kardinal Koch**  
VATIKAN-STADT  
Italien

**Betrifft:**

Büchlein "**Varcare la soglia della Speranza**" von Ex-Papst Woityla (Mondadori Verlag): Mit seinen Wahnvorstellungen, Lügen und Verlästerungen, die der Ex-Papst zur Entstellung des Buddhismus wie zur Bestätigung seiner Grösse benutzt, gibt er die bekannte Tatsache schriftlich:

**Der Mann war ein psychisch geschädigter und denkerisch einseitig entwickelter Theoretiker.**

Logischerweise nehmen die feinfühligen Asiaten Abstand von einem, von diesem Ex Papst erfundenen Christentum. Gut wenn man Verständnis hat für den in der anderen Welt Lebenden, dem in der Erdenwelt die Liebe zur Wahrheit leider wenig bedeutete.

Sehr geehrte hochwürdige Herren

**"Zivilisation bedeutet sich gegenseitig zu helfen, von Mensch zu Mensch, von Nation zu Nation."**

(Henry Dunant)

Der Vatikan wurde bereits informiert von Dalai Lama wie von mir, über das Verbreiten von beinahe ungläublichen Fantasien, die sich der Ex-Papst zusammengestellt hat und die er schliesslich Buddhismus nennt. Es wäre ja schrecklich, wenn seine Fantasien und Wahnvorstellungen etwas mit Buddhismus zu tun hätten. Dann wären ja die Buddhisten wirklich „**Halbschlaue**.“ Wir sogenannten Christen, müssen unbedingt, ganz Wesentliches lernen von den Buddhisten. In Japan sagten mir zwei katholische Missionare, die Buddhisten seien religiös besser gebildet als die Katholiken. Davon bin ich als Katholik fest überzeugt. Ein katholischer Missionar sagte mir in Japan, er habe von den Buddhisten mehr gelernt als im Priesterseminar und er werde nie mehr eine Person aus dem Buddhismus fragen, ob sie zum Katholizismus konvertieren möchte, weil er erkannt habe, dass die Buddhisten uns Katholiken **EINIGES** voraus sind.

Warum verfolgte der Vatikan die zwei grossen Seher aus dem Kapuzinerorden, Padre Pio - heute **San Pio** - und Padre Placido? Die hohe Denkfähigkeit und der Erfolg bei den Menschen dieser zwei waren den einseitigen Theoretikern aus dem Vatikan unangenehm. Einfach gesagt: Ihr Verstand war zu wenig entwickelt, um die Kunst der Religion zu begreifen. Der Seher und Wundertäter **San Pio** wurde schliesslich für drei Jahre im Kloster eingesperrt. Seinem Mitbruder, P. Placido, wurde für das ganze Leben das Predigen verboten...!!!

Ich hatte das sehr grosse Glück in meiner früheren Verkörperung im Tibet Schüler eines

buddhistischen Meisters zu sein, was ich schon als Kind erkannte. In diesem Leben kam ich in enge Freundschaft mit **San Pio** und **P. Placido**. Beide wussten:

**Wir Katholiken müssen uns genau so wiederverkörpern wie alle andern und dies trotz allem vatikanischen Fanatismus mit der schädlichen Blindgläubigkeit.**

Mit P. Placido sprach ich mehrmals darüber. Und die himmelschreienden Fantasien, welche der Vatikan verbreitet? Diese haben mich schon in der frühen Kindheit abgeschreckt. Eigentlich ein gutes Zeichen, dass heute die Katholiken scharenweise die Kirche verlassen. Viele von diesen finden Belehrung von den Buddhisten oder anderen religiösen Richtungen, die keinen blinden Glauben verlangen über die Wesenheit Christi. Ich kenne nur eine vernünftige Erklärung über das Christus-Ereignis. Sie ist zu finden in den Büchern von Rudolf Steiner:

**"Von Jesus zu Christus", und das "Johannes Evangelium"**

(beide Rudolf Steiner Verlag)

**Wesentliches:**

Die grossen Seher der jenseitigen Welt betonen:

***"Wer die Liebe gelebt hat in der physischen Welt erkennt den Christus, bzw., den Christusgeist im Jenseits gleichgültig, ob sie Katholiken, Moslems, Hindus oder Buddhisten, etc., waren."***

Jedenfalls ist es höchst **naiv**, zu glauben, wir Katholiken seien in der anderen Welt bevorzugt...

Da ich von den zwei oben erwähnten Sehern aus der katholischen Kirche belehrt wurde und den Buddhismus von Grund auf kenne, bin ich natürlich gerne bereit, dem Vatikan zu helfen, um den von Ex-Papst Wojtyla angerichteten Schaden so weit wie möglich gut zu machen. In mir gibt es ja nur **EINE** Religion. Diese heisst:

**»Tätig sein mit der Liebe zur Wahrheit wie zu Mensch und Tier.«**

Wer befähigt ist die Schandtät, welche der Ex-Papst verbreitet hat, zu erkennen und diese trotzdem nicht bekämpft, dem fehlt Eines, die Liebe zur Mit- und Nachwelt.

Ich werde mich auch erkundigen bei der Kommission für Menschenrechte, ob irgendein psychisch Geschädigter - ein vom Grössenwahn Besessener – ein einstiges Oberhaupt der katholischen Kirche - nach Lust und Laune einfach eine Religion entstellen und verlästern dürfe, was logischerweise Hass und Streitereien verursacht, ja sogar Kriege...!!!

Meine verschiedenen Bücher und Broschüren werden leider nur von religiös und philosophisch begabten Menschen geschätzt. In italienischer Sprache ist **"Philosophie der Intelligenz"** erhältlich. Näheres siehe im Internet.

[www.arbeitsgruppe-mensch-hochschule.ch](http://www.arbeitsgruppe-mensch-hochschule.ch)

Mit grosser Herzensliebe grüsst Sie hochachtungsvoll,

Ihr

Ivo Schnyder

CH-6716 LEONTICA, 125.Geburtstag meines unvergesslichen Lehrers **San Pio**